1. Samuel 1

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und es war[H1961] ein[H259] Mann[H376] von Ramatajim-Zophim[H7436], vom[H4480] Gebirge[H2022] Ephraim[H669], und sein Name[H8034] war Elkana[H511], der Sohn[H1121] Jerochams[H3395], des Sohnes[H1121] Elihus[H453], des Sohnes[H1121] Tochus[H8459], des Sohnes[H1121] Zuphs[H6689], ein Ephratiter[H6731]. [?][H4480] **2** Und er hatte zwei[H8147] Frauen[H802]: Der Name[H8034] der einen[H259] war Hanna[H2584], und der Name[H8034] der anderen[H8145] Peninna[H6444]; und Peninna[H6444] hatte[H1961] Kinder[H3206], aber Hanna[H2584] hatte keine[H369] Kinder[H3206]. **3** Und dieser[H1931] Mann[H376] ging[H5927] von Jahr[H4480 H3117 H3117] zu Jahr[H4480 H3117 H3117] aus[H4480] seiner Stadt[H5892] hinauf[H5927], um den HERRN[H3068] der Heerscharen[H6635] anzubeten[H7812] und ihm zu opfern[H2076] in Silo[H7887]; und dort[H8033] waren die beiden[H8147] Söhne[H1121] Elis[H5941], Hophni[H2652] und Pinehas[H6372], Priester[H3548] des HERRN[H3068]. [?][H4480 H3117 H3117] **4** Und es geschah[H1961] an dem Tag[H3117], da Elkana[H511] opferte[H2076], da gab[H5414] er seiner Frau[H802] Peninna[H6444] und allen[H3605] ihren Söhnen[H1121] und ihren Töchtern[H1323] Stücke[H4490]; **5** aber Hanna[H2584] gab[H5414] er ein[H259] doppeltes[H639] Stück[H4490], denn[H3588] er liebte[H157] Hanna[H2584]; aber der HERR[H3068] hatte ihren Mutterleib[H7358] verschlossen[H5462]. **6** Und ihre Widersacherin[H6869] kränkte[H3707] sie mit[H1571] vieler Kränkung[H3708], um sie aufzubringen[H5668 H7481], weil[H3588] der HERR[H3068] ihren Mutterleib[H7358] verschlossen[H5462] hatte. **7** Und so[H3651], wie er das Jahr[H8141] für Jahr[H8141] tat[H6213], so[H3651] kränkte[H3707] sie sie, so oft sie zum Haus[H1004] des HERRN[H3068] hinaufzog[H5927]; und sie weinte[H1058] und aß[H398] nicht[H3808]. [?][H4480 H1767] **8** Und Elkana[H511], ihr Mann[H376], sprach[H559] zu ihr: Hanna[H2584], warum[H4100] weinst[H1058] du? Und warum[H4100] isst[H398] du nicht[H3808]? Und warum[H4100] ist dein Herz[H3824] betrübt[H3415]? Bin ich[H595] dir nicht[H3808] besser[H2896] als[H4480] zehn[H6235] Söhne[H1121]?

9 Und Hanna[H2584] stand[H6965] auf nach[H310] dem Essen[H398] und nach[H310] dem Trinken[H8354] in Silo[H7887]. Eli[H5941], der Priester[H3548], saß[H3427] aber auf[H5921] dem Stuhl[H3678] an einem der Tür-pfosten[H4201] des Tempels[H1964] des HERRN[H3068]. [?][H6965] [?][H5921] **10** Und sie[H1931] war bitteren Gemütes, und sie flehte zu[H5921] dem HERRN[H3068] und weinte[H1058] sehr[H1058]. [?][H5315] [?][H4751] [?][H6419] **11** Und sie tat[H5087] ein Gelübde[H5088] und sprach[H559]: HERR[H3068] der Heerscharen[H6635]! Wenn[H518] du das Elend[H6040] deiner Magd[H519] ansehen[H7200 H7200] und meiner gedenken[H2142] und deine Magd[H519] nicht[H3808] vergessen[H7911] wirst, und wirst deiner Magd[H519] einen männlichen[H376] Nachkommen[H2233] geben[H5414], so will ich ihn dem HERRN[H3068] geben[H5414] alle[H3605] Tage[H3117] seines Lebens[H2416]; und kein[H3808] Schermesser[H4177] soll auf[H5921] sein Haupt[H7218] kommen[H5927]. **12** Und es geschah[H1961], als[H3588] sie lange[H7235] vor[H6440] dem HERRN[H3068] betete[H6419], dass Eli[H5941] ihren Mund[H6310] beobachtete[H8104]. **13** Hanna[H2584] aber redete[H1696] in[H5921] ihrem Herzen[H3820]; nur[H7535] ihre Lippen[H8193] bewegten[H5128] sich, aber ihre Stimme[H6963] wurde nicht[H3808] gehört[H8085]; und Eli[H5941] hielt[H2803] sie für[H2803] eine Betrunkene[H7910]. **14** Und Eli[H5941] sprach[H559] zu[H413] ihr: Bis[H5704] wann[H4970] willst du dich wie eine Betrunkene[H7937] gebärden? Tu[H5493] deinen Wein[H3196] von[H4480 H5921] dir! **15** Aber Hanna[H2584] antwortete[H6030] und sprach[H559]: Nein[H3808], mein Herr[H113]! Eine Frau[H802] beschwerten[H7186] Geistes[H7307] bin ich[H595]; weder[H3808] Wein[H3196] noch starkes[H7941] Getränk[H7941] habe ich getrunken[H8354], sondern ich schüttete meine Seele[H5315] vor[H6440] dem HERRN[H3068] aus. [?][H8210] **16** Setze nicht[H408] deine Magd[H519] einer Tochter[H1323] Belials[H1100] gleich; denn[H3588] aus[H4480] der Fülle[H7230] meines Kummers[H7879] und meiner Kränkung[H3708] habe ich bisher[H5704 H2008] geredet[H1696]. [?][H5414] [?][H6440] **17** Und Eli[H5941] antwortete[H6030] und sprach[H559]: Geh[H1980] hin[H1980] in Frieden[H7965]; und der Gott[H430] Israels[H3478] gewähre[H5414] deine Bitte[H7596], die[H834] du von[H4480 H5973] ihm erbeten[H7592] hast! **18** Und sie sprach[H559]: Möge deine Magd[H8198] Gnade[H2580] finden[H4672] in deinen Augen[H5869]! Und die Frau[H802] ging[H1980] ihres Weges[H1870] und aß[H398], und ihr Angesicht[H6440] war[H1961] nicht[H3808] mehr[H5750] dasselbe.

19 Und sie machten[H7925] sich frühmorgens[H1242] auf[H7925] und beteten[H7812] an[H7812] vor[H6440] dem HERRN[H3068]; und sie kehrten[H7725] zurück[H7725] und kamen[H935] in[H413] ihr Haus[H1004] nach Rama[H7414]. Und Elkana[H511] erkannte[H3045] Hanna[H2584], seine Frau[H802], und der HERR[H3068] gedachte[H2142] ihrer. **20** Und es geschah[H1961] nach Umlauf der Zeit[H3117], da wurde Hanna[H2584] schwanger[H2029] und gebar[H3205] einen Sohn[H1121]; und sie gab[H7121] ihm den Namen[H8034]

Druckausgabe erzeugt am 29.03.2024 auf bibelkommentare.de

Samuel[H80502]: Denn[H3588] von[H4480] dem HERRN[H3068] habe ich ihn erbeten[H7592]. [?][H8622] [?][H8622] **21** Und der Mann[H376] Elkana[H511] ging[H5927] hinauf[H5927] mit seinem ganzen[H3605] Haus[H1004], um dem HERRN[H3068] das jährliche[H3117] Schlachtopfer[H2077] zu opfern[H2076] und sein Gelübde[H5088] zu erfüllen. **22** Aber Hanna[H2584] ging[H5927] nicht[H3808] hinauf[H5927]; denn[H3588] sie sprach[H559] zu ihrem Mann[H376]: Bis[H5704] der Knabe[H5288] entwöhnt[H1580] ist, dann will ich ihn bringen[H935], dass er vor[H6440] dem HERRN[H3068] erscheine[H7200] und dort[H8033] bleibe[H3427] auf immer[H5704 H5769]. **23** Und Elkana[H511], ihr Mann[H376], sprach[H559] zu ihr: Tu[H6213], was gut[H2896] ist in deinen Augen[H5869]; bleibe[H3427], bis[H5704] du ihn entwöhnt[H1580] hast; nur[H389] möge[H389] der HERR[H3068] sein Wort[H1697] aufrecht halten! So blieb[H3427] die Frau[H802] und säugte ihren Sohn[H1121], bis[H5704] sie ihn entwöhnt[H1580] hatte. [?][H6965] [?][H3243] **24** Und sobald[H834] sie ihn entwöhnt[H1580] hatte, brachte[H5927] sie ihn mit[H5973] sich hinauf[H5927] samt drei[H7969] Stieren[H6499] und einem[H259] Epha[H374] Mehl[H7058] und einem[H259] Schlauch[H5035] Wein[H3196], und brachte[H935] ihn in[H935] das Haus[H1004] des HERRN[H3068] nach Silo[H7887]; und der Knabe[H5288] war noch jung[H5288]. **25** Und sie schlachteten[H7819] den Stier[H6499] und brachten[H935] den Knaben[H5288] zu[H413] Eli[H5941]. **26** Und sie sprach[H559]: Bitte[H994], mein Herr[H113]! So wahr deine Seele[H5315] lebt[H2416], mein Herr[H113], ich[H589] bin die Frau[H802], die hier[H2088] bei[H5973] dir stand[H5324], um zu[H413] dem HERRN[H3068] zu flehen. [?][H6419] **27** Um[H413] diesen[H2088] Knaben[H5288] habe ich gefleht, und der HERR[H3068] hat mir meine Bitte[H7596] gewährt[H5414], die[H853] ich von[H4480 H5973] ihm erbeten[H7592] habe. [?][H6419] **28** So habe auch[H1571] ich[H595] ihn dem HERRN[H3068] geliehen[H7592]; alle[H3605] die Tage[H3117], die[H834] er[H1931] lebt[H19613], ist er dem HERRN[H3068] geliehen[H7592]. Und er betete[H78124] dort[H8033] den HERRN[H3068] an[H7812].

Fußnoten

1. O. ein Ephraimiter; vergl. Richt. 12,5, sowie die Anm. zu Richt. 17,7
2. H. Schemuel: von Gott erhört
3. W. ist
4. O. sie beteten

Druckausgabe erzeugt am 29.03.2024 auf bibelkommentare.de